

# Checkliste sonderpädagogische Akte Teil I

**Name, Vorname:** \_\_\_\_\_

<b>Seite 1:</b>	
<b>Aufgabe / Frage</b>	<b>erledigt</b>
Stempel der meldenden Schule und Kontaktdaten der Klassenlehrkraft (ergänzend zum Schulstempel)	
Den Namen des Kindes mit „männlich, weiblich oder divers“ ergänzen	
Wer ist <b>wirklich</b> sorgeberechtigt?	
<b>Aktuelle</b> Adresse beider Sorgeberechtigten (M für Mutter, V für Vater) inklusive Telefonnummer	
Bei Kindern und Jugendlichen aus Erziehungshilfeeinrichtungen: Adresse der Einrichtung	
Ansprechpartner der Erziehungshilfeeinrichtung, <b>nicht</b> der Ansprechpartner der Schule!	
Datum der Antragsstellung und von wem	

<b>Seite 2:</b>	
<b>Aufgabe / Frage</b>	<b>erledigt</b>
Vorschulische Förderung ausfüllen (ggf. bei Erziehungsberechtigten nachfragen)	
In der Schullaufbahn auf die Eingangsphase achten (3 Jahre sind 2 Schulbesuchsjahre)	

### Seite 3:

Aufgabe / Frage	erledigt
<p>1.1 / 1.2 Information <b>durch Regelschule</b> (Beratungslehrkräfte bzw. Förderzentrumslehrkräfte können beratend hinzugezogen werden)</p> <p>Ablauf des Verfahrens bedeutet:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Überprüfung durch Lehrkraft des Förderzentrums</li> <li>2. Kontaktaufnahme erfolgt durch Lehrkraft des Förderzentrums</li> <li>3. Einladung durch Kinder- und Jugendärztlichen Dienst erfolgt schriftlich (veranlasst mit Meldegrund durch die Regelschule)</li> <li>4. Formen der Beschulung: in der Regel <b>Inklusion</b></li> </ol>	
Unterschrift der Regelschulleitung	

### Seite 4 bei Förderschwerpunkt Lernen und ESE:

Aufgabe / Frage	erledigt
<p>Mindestens <b>zwei</b> Lernpläne (pro Halbjahr ein Lernplan) im Jahr samt Evaluation der Ziele und Maßnahmen (Förderschwerpunkt Lernen und ESE);</p> <p>Unterschrift Seite 4 durch Lehrkraft bitte trotzdem hinzufügen, wenn Seite nicht ausgefüllt wurde</p>	
Name der Lehrkraft bitte leserlich	

### Seite 4 bei Förderschwerpunkt Sprache:

Aufgabe / Frage	erledigt
Ausfüllen: In welchen sprachlichen Bereichen (Kommunikation, Sprachverständnis, Artikulation/Aussprache, Grammatik, Wortschatz, Redefluss, auditive Wahrnehmungsverarbeitung) zeigt das Kind welche Auffälligkeiten?	
Protokoll der Einschulungsuntersuchung	
Sprachstandserfassungsbogen vom Förderzentrum PPS (falls vorhanden)	
<p>Bei Mehrsprachigkeit muss Abgrenzung zu DaZ deutlich werden.</p> <p>Bitte Aussagen der Erziehungsberechtigten zu folgenden Fragen notieren:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Seit wann hat das Kind regelmäßigen Kontakt zur deutschen Sprache/besucht es die Kita? → FÜR eine SPÜ-Sprache mindestens 2 Jahre regelmäßigen Kontakt zur deutschen Sprache</li> <li>2. Spricht das Kind die Familiensprache/n altersangemessen? Gibt es Auffälligkeiten? Falls ja, in welchen Bereichen (Kommunikation, Sprachverständnis, Artikulation/Aussprache, Grammatik, Wortschatz)? Wenn auch mehrere Bereiche betroffen sind → spricht FÜR eine SPÜ-Sprache</li> <li>3. Wann war der ungefähre Sprachbeginn? Ein verspäteter Sprachbeginn → spricht FÜR eine SPÜ-Sprache</li> </ol>	
Name der Lehrkraft bitte leserlich	

## Seite 5:

Aufgabe / Frage	erledigt
Aktuelle Ausgangslage (siehe Beschreibung Seite 5 oben) <b>ausführlich beschreiben</b>	
Gab es bereits eine sonderpädagogische Überprüfung? Wenn ja, welcher Förderschwerpunkt, welches Ergebnis, Bescheid unter Anlage 5 anfügen	
Name der Lehrkraft bitte leserlich	

## Seite 6:

Aufgabe / Frage	erledigt
Ausführliche Beschreibung fachlicher Leistungen, allgemeines Lernverhalten und Sozialverhalten	
Zeugniskopien ab Klassenstufe 1 bzw. im Sek1-Bereich mindestens ab Klassenstufe 5	
Name der Lehrkraft bitte leserlich	

## Seite 7:

Aufgabe / Frage	erledigt
Schulleitung der Regelschule meldet das Kind zur schulärztlichen Untersuchung Meldegrund (Förderschwerpunkt Sprache, Lernen, emotionale und soziale Entwicklung) bitte hinzufügen Anlage 4 (Seite 7) im Original oder als Kopie in Akte belassen, Weiterleitungsdatum notieren	

## Informationen zu den Anlagen 1 bis 5:

Aufgabe / Frage	erledigt
<b>Anlage 1</b> (Bericht über bisher durchgeführte Fördermaßnahmen, Lernplan): entspricht der Seite 4 Lernpläne chronologisch nach Seite 4 anfügen und mit 1a bis 1... kennzeichnen	
<b>Anlage 2</b> (Bericht über den allgemeinen Entwicklungsstand des Kindes): entspricht der Seite 5	
<b>Anlage 3</b> (Bericht über den schulischen Leistungsstand [mit Zeugniskopien]): entspricht der Seite 6	
<b>Anlage 4</b> (Ergebnis des schulärztlichen Gutachtens aus Anlass des Überprüfungsverfahrens): entspricht der Seite 7 Kopie der Anlage 4 <b>mit Meldedatum</b> beim Kinder- und Jugendärztlichen Dienst in der Akte belassen	
<b>Anlage 5a bis 5...</b> (sonstige Anlagen): – Ergebnisse schulpsychologischer oder medizinischer Gutachten – Gutachten aus kinder- und jugendpsychiatrischen Einrichtungen – Ergebnisse von Elterngesprächen – Frühere Bescheide zu sonderpädagogischen Förderbedarfen – Heilpädagogische Berichte aus der vorschulischen Förderung – Ergotherapie- / Logopädieberichte – usw.	

**Bitte Teil I und Teil II der sonderpädagogischen Akte zusammen in einen Aktendeckel einheften!**